



Niederschrift

über die

**Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und
Energie und des Klimaschutzbeirates**

am 22.06.2023

Anwesend

- Vorsitz

Janina Steinkrüger

- Verwaltung

Olaf Nehrbaß
Joachim Kelker
Heike Müller
Moritz Morsblech
Dirk Lorig

- Mitglieder

Hendrik Barka Braum
Dr. Wolfgang Klee
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Dirk Loomans
Hans-Helmut Ludewig Vertretung für Dr. Volker Wittmer
Ingrid Pannhorst
Dr. Eva Riempp
Norbert Riffel
Norbert Solbach

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Sarah Bernhardt-Vautz
Thomas Görmar Ebenfalls anwesend: Thorsten Noll
Sebastian Ries
Prof. Dr. Gunter Schaumann Vertretung für Vorsitzenden Marco Neef
Ina Seddig
Hans Weinreuter

- Schriftführung

Malin Pfänder (AUGE)

-

Dr. Franziska Conrad Vertretung für Marcel Kühle
Yasmine Koch Vertretung für Dr. E. Lossen-Geissler
Carmen Mauerer
Sabine Rast Vertretung für Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Christin Sauer Vertretung für Fabian Ehmann
Antje Winter Vertretung für Frank Gey

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Marco Neef Vertretung: Prof. Dr. Gunter Schaumann

- Mitglieder

Maurice Conrad

Fabian Ehmann, MdL Vertretung: Frau Sauer

Marcel Kühle Vertretung: Frau Conrad

Dr. Eleonore Lossen-Geißler Vertretung: Frau Yasmine Koch (AUGE), Frau S. Rast (KBR)

Hartmut Rencker

Dr. Peter Schenk Vertretung: Frau Moseler

Dr. Volker Wittmer Vertretung: Hans-Helmut Ludewig

- beratende Mitglieder

Beate Conradi

Dr. Sabine Gresch

Olaf Nehrbaß

Steffen Wolf

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Prof. Dr. Michael Bruse

Jochen Erlhof

Frank Gey Vertretung: Antje Winter

Dipl.-Ing. Henry Hintze

Carola Kühne

Sebastian Luber

Dr. Rupert Röder

Pascal Studier

Prof. Dr. Volrad Wollny

Almut Zimmer

- Schriftführung

Heike Müller (KBR)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie über die Sitzung vom 26.04.2023
2. Konzeptentwicklung der Mainzer Klimaanpassungsstrategie
- mündlicher Vortrag
3. Meldungen der Landeshauptstadt Mainz für das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
Vorlage: 0797/2023
4. Sonstiges
5. Wärmemasterplan 2.0 | aktualisierte Zeitplanung
- mündlicher Vortrag
6. Änderung Preisgleitklausel im Fernwärmegebiet Mainz-Lerchenberg
Vorlage: 0850/2023
7. Neubau Calisthenics-Anlage Volkspark
- mündlicher Vortrag
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen
10. Sonstiges

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie über die Sitzung vom 26.04.2023

Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie:

Beginn der Sitzung ist 16:32 Uhr. Die Vorsitzende Frau Steinkrüger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.23 wird genehmigt, es gibt keine Anmerkungen.

Klimaschutzbeirat:

Der stellvertretende Vorsitzende des Klimaschutzbeirates Prof. Dr. Gunter Schaumann begrüßt die Mitglieder des Klimaschutzbeirates und ergänzt, dass die Beteiligung des Beirates an politischen Diskussionen im Sinne des Beirates ist, weshalb er gemeinsame Sitzungen befürwortet. Er fragt die Mitglieder des KSB, ob es Einwendungen oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung des KSB gibt und stellt danach die Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2023 fest.

Frau Steinkrüger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Die Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023 wird genehmigt, es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 2 **Konzeptentwicklung der Mainzer Klimaanpassungsstrategie** **- mündlicher Vortrag**

Frau Meurer stellt sich und den aktuellen Stand der Entwicklung einer Strategie zur Anpassung an Klimawandelfolgen in der Stadt Mainz vor. Sie betont, dass Klimawandelfolgenanpassung eine Querschnittsaufgabe darstellt und alle Bereiche der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft betrifft. Aus diesem Grund wird ein ganzheitliches Konzept entwickelt, für das zunächst eine Datengrundlage zusammengetragen wird, um daraus umsetzungsorientierte Maßnahmen abzuleiten und in einem Katalog zu bündeln. Diese Maßnahmen werden in 2 Workshoprunden mit Fachakteuren je Handlungsfeld entwickelt. Als Beteiligungsformat für Bürger:innen wird eine Ideenbörse eingerichtet.

Am 10.07.2023 findet um 16:00 die öffentliche Auftaktveranstaltung im Stadthaus Große Bleiche statt, zu der auch die Mitglieder des Klimaschutzbeirates und Ausschusses für Grün, Umwelt und Energie von Frau Meurer eingeladen werden.

Im Vorgriff auf die detaillierte Datenauswertung sowie Verortung und Verschneidung von innerstädtischen Hotspots mit sozialen Daten, sind allgemeine Tipps zum Umgang mit Hitze in der Stadt auf der Homepage onlinegeschaltet und werden im Umweltladen präsentiert.

Frau Pannhorst merkt an, dass bereits viele Daten vorliegen und fragt an, was in der Zeit bis zum Ende der Strategieerstellung passiert, vor allem in den Neubaugebieten.

Frau Steinkrüger betont, dass die Stadt Mainz in vielen Bereichen bereits im Sinne der Klimawandelfolgenanpassung tätig ist, wie z.B. mit dem Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung, Renaturierungs- oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Bereits umgesetzte oder sich in Planung befindliche Projekte und Tätigkeiten fließen ebenfalls in die Strategie ein. Durch die Strategie sollen höhere Verbindlichkeiten für die Umsetzung von Maßnahmen erreicht werden, da Klimawandelfolgenanpassung häufig noch als „nice to have“ neben Klimaschutzbemühungen wahrgenommen wird, mit einem Konzept allerdings als Verpflichtung wahrgenommen wird und verbindlich bearbeitet werden kann.

Frau Dr. Riempp weist in dem Zug auf die Ergänzungen des Uni-Campus hin und informiert, dass am 17.07.2023 ein Workshop zur nachhaltigen Campusentwicklung stattfinden wird. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren 1.000 Bäume auf dem Gelände gepflanzt.

Herr Kelker ergänzt, dass sich die Stadt seit 2013 im Rahmen des KLIMPRAX Projektes bereits mit dem Thema beschäftigt, sich seit 2015 jedoch zunächst mit den Themen der Reduktion von CO₂ und Klimaneutralität beschäftigt hat. Er betont die Wichtigkeit jetzt zu handeln. Das erarbeitete Maßnahmenset und Beschlusspaket bildet die Basis für die Umsetzung.

Herr Schaumann betont die Wichtigkeit der Erstellung einer dynamischen Strategie, da durch das Umsetzen von Maßnahmen neu Gelerntes in den Prozess einfließen kann.

Punkt 3 **Meldungen der Landeshauptstadt Mainz für das Kommunale Investitionsprogramm** **Klimaschutz und Innovation (KIPKI)**

Vorlage: 0797/2023

Frau Steinkrüger stellt den aktuellen Sachstand des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Investition (KIPKI) vor.

Das Vorhaben wird in ein zweistufiges Verfahren untergliedert. Stufe eins umfasst den Beschluss der gemeldeten Projekte (75% Klimaschutzprojekte, 25% Klimawandelfolgenanpassungsprojekte) und die fachliche Begleitung durch das Dezernat V. Anschließend wird der Antrag an Dezernat VII übergeben und weiter bearbeitet. An dieser Stelle wird der Beigeordneten Volker Hans begrüßt.

Herr Kelker ergänzt, dass die Projekte die eingereicht wurden, aber nicht in der Tabelle gelistet sind, auch ohne Förderung umgesetzt werden sollen.

Das Fehlen von Projekten aus dem Bereich Regenwasserbewirtschaftung wird von Herrn Nehrbaß damit begründet, dass die Stadt schon intensiv an diesem Thema arbeitet.

Herr Görmar begrüßt die Themenbreite der Projekte und fragt nach dem Umgang mit den bisherigen Abfallsammelfahrzeugen die durch elektrisch betriebene ersetzt werden sollen. Frau Steinkrüger teilt mit, dass die Autos auf dem Gebrauchtmart verkauft werden. Die Stadt Mainz selbst hatte dort letztes Jahr ein Fahrzeug gekauft.

Die Antwort nach dem Ort der Bewegungsmelder für die Beleuchtung in der Frauenlobschule reicht Frau Steinkrüger nach.

Das Fehlen von Maßnahmen zur Entsiegelung sowie Dach- und Fassadenbegrünungen begründet Herr Schaumann damit, dass hierzu entweder Verpflichtungen bestehen, oder die Förderung der MSKE genutzt werden kann.

Herr Braun fragt nach Projekten zur Umgestaltung der Verkehrsführung, woraufhin Frau Steinkrüger antwortet, dass es sich hierbei um politische Entscheidungsprozesse und nicht um Projekte entsprechend der Positivliste der zu fördernden Projekte handelt.

Der Ausschuss für Umwelt Grün und Energie stimmt gemäß Vorlage einstimmig für die Anmeldung der Projekte und Maßnahmen aus der von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritätenliste.

Punkt 4 **Sonstiges**

Entfällt

Punkt 5 **Wärmemasterplan 2.0 | aktualisierte Zeitplanung** **- mündlicher Vortrag**

Herr Kelker stellt als Vertretung für Frau Adams von der Mainzer Stadtwerke AG das Projekt anhand einer Power Point Präsentation vor.

Es erfolgt eine Fragerunde.

Herr Schaumann beendet um 17:35 Uhr die Sitzung des Klimaschutzbeirates, verabschiedet sich und stellt es den Mitgliedern frei zu bleiben.

Punkt 6 **Änderung Preisgleitklausel im Fernwärmegebiet Mainz-Lerchenberg** **Vorlage: 0850/2023**

Herr Baumeister, GEF Ingenieur AG, erläutert das im Auftrag der Stadt Mainz erstellte sachverständige Gutachten zur Änderung des Preisindex im Fernwärmeanschlussgebiet Mainz-Lerchenberg durch die Mainzer Wärme. Im Ergebnis stellt die GEF fest, dass die Änderung des Index fachlich nachvollziehbar ist. Die GEF empfiehlt der Stadt der Änderung zuzustimmen. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 7 **Neubau Calisthenics-Anlage Volkspark**
- mündlicher Vortrag

Anhand einer Power Point Präsentation stellt Herr Morsblech die Maßnahmen zum Neubau einer Calisthenics-Anlage vor. Im Volkspark werden verschiedene Sport- und Fitnessgeräte für Bürger:innen aufgestellt. Voraussichtliche Eröffnung der Anlage ist 7/2023. Rückfragen zu weiteren möglichen Standorten werden durch Frau Steinkrüger beantwortet.

Punkt 8 **Einwohnerfragestunde**

Entfällt

Punkt 9 **Mitteilungen**

Entfällt

Punkt 10 **Sonstiges**

Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie:

Frau Steinkrüger informiert, dass eine Bürgerbeteiligung Mainzer Rheinufer-Gestaltung stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 18:03 Uhr

gez. Steinkrüger

.....

Vorsitz

gez. Pfänder

.....

Schriftführung